Vereinte Nationen S/PRST/2021/6

Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
12. März 2021
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Am 12. März 2021 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Themas „Die Situation in Libyen“, im Einklang mit dem angesichts der außerordentlichen Umstände aufgrund der COVID-19-Pandemie vereinbarten und in dem Dokument S/2020/372 festgelegten Verfahren, im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt das Vertrauensvotum des Repräsentantenhauses zur Bestätigung des Kabinetts einer neuen vereinten libyschen Übergangsregierung, die den Auftrag hat, das Land zu Wahlen zu führen, und betont die Bedeutung dieses Schrittes im libyschen politischen Prozess.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig es ist, die Institutionen Libyens entsprechend dem vom Forum für den Libyschen politischen Dialog im November 2020 in Tunis vereinbarten Fahrplan zu vereinen.

Der Sicherheitsrat fordert alle libyschen Behörden und Akteure auf, eine reibungslose Übergabe aller Zuständigkeiten und Aufgaben an die neue Übergangsregierung sicherzustellen. Der Sicherheitsrat begrüßt die diesbezügliche Erklärung von Ministerpräsident Serradsch.

Der Sicherheitsrat fordert die bevorstehende Übergangsregierung auf, die notwendigen Vorbereitungen für freie und faire nationale Präsidentschafts- und Parlamentswahlen am 24. Dezember 2021 zu treffen, einschließlich Vorkehrungen zur Gewährleistung der vollen, gleichberechtigten und konstruktiven Beteiligung von Frauen.

Der Sicherheitsrat fordert die bevorstehende Übergangsregierung ferner auf, die Erbringung von Versorgungsleistungen für die libysche Bevölkerung zu verbessern, einen umfassenden Prozess der nationalen Aussöhnung einzuleiten, ihre Verpflichtungen nach dem humanitären Völkerrecht, einschließlich des Schutzes von Zivilpersonen, einzuhalten und der vollständigen Umsetzung der Waffenruhevereinbarung vom 23. Oktober 2020 Vorrang einzuräumen.

Der Sicherheitsrat fordert alle Parteien auf, die Waffenruhevereinbarung vollständig umzusetzen, und fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die vollständige Umsetzung der Vereinbarung zu achten und zu unterstützen, einschließlich durch den unverzüglichen Abzug aller ausländischen Truppen und Söldner aus Libyen.

Der Sicherheitsrat fordert die vollständige Einhaltung des Waffenembargos der Vereinten Nationen durch alle Mitgliedstaaten im Einklang mit seinen einschlägigen Resolutionen.

21-03450 (G)

Der Sicherheitsrat unterstreicht die Bedeutsamkeit eines glaubhaften und wirksamen von Libyen gelenkten Mechanismus zur Überwachung der Waffenruhe unter der Ägide der Vereinten Nationen und begrüßt die Entsendung des Vorausteams der Vereinten Nationen nach Libyen. Der Sicherheitsrat erwartet mit Interesse die Vorschläge des Generalsekretärs zu den Aufgaben und dem Umfang des Mechanismus zur Überwachung der Waffenruhe im Einklang mit der im Schreiben der Präsidentin des Sicherheitsrats vom 4. Februar (S/2021/110) festgelegten Frist.

Der Sicherheitsrat erkennt die Notwendigkeit an, die Entwaffnung, Demobilisierung und Wiedereingliederung bewaffneter Gruppen und die Reform des Sicherheitssektors zu planen und eine alle Seiten einschließende Sicherheitsarchitektur unter ziviler Führung für ganz Libyen zu schaffen.

Der Sicherheitsrat erkennt die wichtige Rolle von Nachbarländern und Regionalorganisationen zur Unterstützung der Bemühungen der Vereinten Nationen an.

Der Sicherheitsrat unterstreicht seine Unterstützung für die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL), den Sondergesandten Ján Kubiš, den Koordinator der UNSMIL, Raisedon Zenenga, und die Residierende und Humanitäre Koordinatorin Georgette Gagnon.

Der Sicherheitsrat bekräftigt sein nachdrückliches Bekenntnis zu dem von den Vereinten Nationen moderierten politischen Prozess unter libyscher Führungs- und Eigenverantwortung und zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und nationalen Einheit Libyens.“